



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ein Oscar-würdiges Blitzlichtgewitter ging über das Wunderding nieder. Konnte doch ein humanistisches (!) Hamburger Gymnasium stolz vermelden, dass alle Klassenräume mit einem interaktiven Whiteboard ausgestattet sind. Dem Ende der Kreidezeit widmen sich zwei Nachrufe in dieser Ausgabe (Schmid, Thaler).

Das Gequietsche der Kreide wird durch das Zwitschern digitaler Kommunikationstools ersetzt. Ob, warum und wie das populäre Twitter auch im Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden kann, untersuchen Schmidt/Saage/Hagelmoser.

Gleich vier Beiträge unterstreichen, dass der Computer vielfältige Lernszenarien initiieren kann. Ute Walter gibt einen Überblick über bewährte Anwendungen, eine Internetseite kann bereits im Anfangsunterricht genutzt werden (Pesotska), in einer 11. Klasse wurde ein web-basiertes Kommunikationsprojekt mit einer US-amerikanischen High School durchgeführt (Hartmann), und ein mit dem Cornelsen Förderpreis prämiertes Shakespeare-Projekt verbindet verschiedenste Medien (Stritzelberger, s.a. Englisch, S. 3).

Dass mit Filmen motivierender und effektiver Fremdsprachenunterricht gemacht werden kann, zeigen schließlich Nancy Morys und Carmen Mendez an *La Haine* und *Liebe eines Regenschirms zu einer Fledermaus*.

Engelbert Thaler
im Namen der Herausgeber

PRAXIS Fremdsprachenunterricht *Basisheft*

4·2010 Moderne Medien

AUFGESPIESST

4 | Family sues ...



GRUNDSÄTZLICHES

5 | Interaktive Whiteboards – Ende der Kreidezeit?
Engelbert Thaler

UNTERRICHTSPRAXIS

7 | To tweet or not to tweet?
Das Kommunikationstool Twitter
im Fremdsprachenunterricht
Torben Schmidt/Rebecca Hagelmoser/Sven Saage

12 | Using the Interactive Whiteboard as a "Digital Hub"
Euline Cutrim Schmid/Sanderin van Hazebrouck

DIDAKTISCHES LEXIKON

16 | Schreiben
Engelbert Thaler

BUCHTIPPS

17 | Engelbert Thaler

UMSCHAU

18 | Termine/Vorschau

Das Heft enthält die Folie zum Thema „Kino“.

Diese Piktogramme weisen auf Inhalte
in www.praxis-fremdsprachenunterricht.de hin:



Im Forum zur Diskussion gestellt

Hatten Sie bereits die Möglichkeit, mit Interaktiven Whiteboards zu arbeiten? Schätzen Sie das neue Unterrichtsmittel? Wird die Kreide endgültig aus dem Klassenzimmer verbannt? Nutzen Sie Twitter oder andere für den Unterricht geeignete Kommunikationstools im Internet? Wagen Sie den Schritt noch nicht bzw. sind die Bedingungen dafür noch nicht ausreichend? Tauschen Sie sich aus unter O-Klick und www.praxis-fremdsprachenunterricht.de/forum.



Für Sie gefunden

Für den einen oder anderen vielleicht interessant:
In Heft 1/2008 „Web 2.0“ hatten wir das Thema bereits aufgegriffen. Die Beiträge finden Sie unter
www.praxis-fremdsprachenunterricht.de/pfu200801.